

**Niederschrift**

zur 3. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Leimen am Donnerstag, dem 24.04.2008, 18.30 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Paul-Gerhardt-Hauses, Turmgasse 23 in Leimen

**- öffentlich -**

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 20.10 Uhr

**Anwesend:** Erster Bürgermeister Sauerzapf

**Von den Stadträten:** Agena, Dirk  
 Dr. Anselmann, Peter  
 Appel, Hans  
 Appel-Schlund, Gabriele  
 Bader, Richard  
 Balzer, Brigitte  
 Felden, Claudia  
 Frühwirt, Ralf  
 Gruler, Monika  
 Hack, Johann  
 Hellinger, Horst  
 Janscho, Anke  
 Jundt, Günter  
 Kalischko, Kai-Uwe  
 Kraft, Hans-Georg  
 Dr. Lohneis, Martin  
 Miltner, Bernhard  
 Mühlböck, Hans-Jürgen  
 Rajki, Laszlo  
 Reinig, Michael  
 Rückemann, Gerhard  
 Dr. Sandner, Peter  
 Stern, Wolfgang  
 Sterzenbach, Dieter  
 Unverfehrt, Dietrich  
 Wagner, Karl-Heinz  
 Woesch, Rudolf

<b><u>Entschuldigt:</u></b>	Hörnberg, Ingrid	privat verhindert
	Jäkel, Siegwand	privat verhindert
	Krauth, Wolfgang	Urlaub
	Schleicher, Ilse	krank
	Stather, Alfred	beruflich verhindert

**Von der Verwaltung:**

- 1 Stadtverwaltungsrat Börgerding
- 1.2 Stadtamtsrat Berggold
- 1.8 Stadtbrandamtmann Nelius
- 2 Stadtoberverwaltungsrat Sauerzapf
- 3 Stadtoberverwaltungsrat Stamm
- 6 Angestellter Sauerzapf, M.
- 7 Stadtverwaltungsdirektor Scheiber
- 8 Angestellter Kuhn
- 14 Stadtamtsrat Heinzmann

Stadtamtmann Ullrich  
Protokollführer

## TAGESORDNUNG

zur 3. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Leimen am Donnerstag, dem 24.04.2008, 18.30 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Paul-Gerhardt-Hauses, Turmgasse 23 in Leimen

- öffentlich -

- |            |  |         |
|------------|--|---------|
| <b>1.</b>  | <b>Fragestunde</b>   |         |
| <b>2.</b>  | <b>Protokolle</b><br>Protokollbeurkundung<br>Benennung von Urkundspersonen         |         |
| <b>3.</b>  | <b>Gemeinderat</b><br>Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung | 18/2008 |
| <b>4.</b>  | <b>Zuwendungen</b><br>Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. IV GemO               | 19/2008 |
| <b>5.</b>  | <b>Gemeinderat</b><br>Wahl der Schöffen 2009 - 2013                                | 20/2008 |
| <b>6.</b>  | <b>ÖPNV</b><br>Vertrag RNK – Stadt Refinanzierung HSB                              | 21/2008 |
| <b>7.</b>  | <b>Feuerwehr</b><br>Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs                        | 22/2008 |
| <b>8.</b>  | <b>Feuerwehr</b><br>Beschaffung eines MTW für die Abt. St. Ilgen                   | 23/2008 |
| <b>9.</b>  | <b>Baumaßnahmen</b><br>Dachsanierung Froebel-Kindergarten                          | 24/2008 |
| <b>10.</b> | <b>Baumaßnahmen</b><br>Sanierung Sportplatz Gauangelloch                           | 25/2008 |
| <b>11.</b> | <b>Bebauungspläne Leimen – St. Ilgen</b><br>Bebauungsplan Fasanerie I              | 26/2008 |
| <b>12.</b> | <b>Bebauungspläne Leimen – Mitte</b><br>Kurfalz-Centrum, 2. Änderung               | 27/2008 |
| <b>13.</b> | <b>Verschiedenes</b>   |         |

Erster Bürgermeister Sauerzapf begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gremiums sowie die Damen und Herren im Zuhörerraum. Er stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist. Er fragt nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Solche werden nicht erhoben. Von Seiten der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 7 als dortige Nr. 5 in den nichtöffentlichen Teil verschoben, der Tagesordnungspunkt 8 wird zurückgezogen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

## 1. Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## 2. Protokolle

Protokollbeurkundung  
Benennung von Urkundspersonen

Erster Bürgermeister Sauerzapf ruft das Protokoll Nr. 2 vom 21.02.2008 auf. Urkundspersonen sind die Stadträte Dr. Anselmann und Kalischko. Einwände werden nicht erhoben. Als Urkundspersonen der heutigen Sitzung werden die Stadträte Frühwirt und Rückemann benannt.

*Stadtrat Jundt nimmt ab 18.35 Uhr an der Sitzung teil.*

## 3. Gemeinderat 18/2008

Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es ergeht folgender

### Beschluss (Kennwort: Gemeinderat)

Die bekannt gegebenen Beschlüsse der 2. nichtöffentlichen Sitzung vom 21.02.2008 werden zur Kenntnis genommen.

## 4. Zuwendungen 19/2008

Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. IV GemO

*Die Stadträte Balzer und Felden erklären sich für befangen und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.*

Einstimmig ergeht folgender

### Beschluss (Kennwort: Zuwendungen)

1. Die als Anlage beigefügten Zuwendungen an die Stadt werden angenommen.
2. Die Kämmerei wird mit dem Ausstellen von Spendenquittungen beauftragt.

**Auflistung Spenden bis einschl.100,00 Euro (GR 24.04.2008)**

Spender	Geld/Sachspende	Verwendungszweck
H+G Bank Kurpfalz Heidelberg Hauptstr.46, 69117 Heidelberg	50,00 €	Sozialfonds
Sparkasse Heidelberg Kurfürstenanlage 10-12 69115 Heidelberg	100,00 €	Vorschulmaterial für Friedrich-Fröbel- Kindergarten
Rainer Federolf Bergstr.13, 69181 Leimen	20,00 €	Sozialfonds
Bäckerei Sailer Weberstr. 19, Leimen	12,50 €	Laugenstangen zum Verkauf am Flohmarkt
Sparkasse Heidelberg Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg	100,00 €	Pestalozzi-Kindergarten
Herr Mikolaizik, Dieter Theodor-Storm-Str. 13, Leimen	71,95	Bücherspende Stadtbücherei (5 Bücher)
Frau Weber-Böhning, Kerstin Lübeckerstr.1, Leimen	12,90	Bücherspende Stadtbücherei
Frau Renner, Rita Max-Planck-Str.2, Leimen	19,95	Bücherspende Stadtbücherei
Frau Bunzel, Maria Adalbert-Stifter-Str. 28, Leimen	12,90	Bücherspende Stadtbücherei
Familie Ernst Ulmenweg 2, Leimen	33,90	Bücherspende Stadtbücherei (2 Bücher)
Frau Neureither, Ingrid In der Warthütte 10, Leimen	15,90	Bücherspende Stadtbücherei (2 Bücher)
Frau Balzer, Brigitte Hans-Thoma-Str. 14, Leimen	14,00	Bücherspende Stadtbücherei
Frau Felden, Claudia Paul-Lincke-Weg 2, Leimen	12,00	Bücherspende Stadtbücherei
Frau Bornemann Jakob-Schober-Str. 2, Leimen	12,90	Bücherspende Stadtbücherei
Frau Meincke, Ursel Bgm.-Weidemaier-Str. 11, Leimen	17,85	Bücherspende Stadtbücherei (3 Bücher)
Frau Möllers, Sigrun Albert-Einstein-Str. 25, Leimen	19,90	Bücherspende Stadtbücherei
Frau Zinke, Gabriele Mörikeweg 2, Leimen	22,95	Bücherspende Stadtbücherei (2 Bücher)
Frau Scherer-Mussel, Constanze Im Hirschmorgen 28, Leimen	18,95	Bücherspende Stadtbücherei
Frau Reutter, Rita Talstr. 1, Leimen	9,95	Bücherspende Stadtbücherei
Frau Anselmann Turmgasse 20a, Leimen	7,95	Bücherspende Stadtbücherei
Familie Kramer Anschrift unbekannt	12,95	Bücherspende Stadtbücherei
Familie Rohrwasser Ulmenweg 11, Leimen	12,00	Bücherspende Stadtbücherei
Frau Zierock, Ulrike Schwalbenweg 17, Leimen	24,00	Bücherspende Stadtbücherei (2 Bücher)

Herr Ebecke Im Hirschmorgen 14, Leimen	50,65	Bücherspende Stadtbücherei (3 Bücher)
Frau Baumann, Ursula Im Neurott 18, Leimen	16,90	Bücherspende Stadtbücherei
Herr Krüger Anschrift unbekannt	12,95	Bücherschenkung Stadtbücherei
Frau Dehoust Anschrift unbekannt	18,95	Bücherschenkung Stadtbücherei
Frau Riegler Anschrift unbekannt	5,95	Bücherschenkung Stadtbücherei
Frau Brunner Anschrift unbekannt	5,50	Bücherschenkung Stadtbücherei
Herr Kaltschmidt Anschrift unbekannt	12,90	Bücherschenkung Stadtbücherei
Frau Goldschmidt Anschrift unbekannt	15,90	Bücherschenkung Stadtbücherei
Frau Milenz Anschrift unbekannt	16,95	Bücherschenkung Stadtbücherei
Anonym	10,00	Bücherschenkung Stadtbücherei
Anonym	7,90	Bücherschenkung Stadtbücherei

#### **Auflistung Spenden 2008 über 100,00 Euro**

8	05.03.2008	Wienerberger Ziegelindustrie GmbH Oldenburger Allee 26 30659 Hannover		3.728,29	Baumaterial für Erweiterung Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr St. Ilgen
9	19.03.2008	Lions Club e. V. 69181 Leimen	5.000,00		Basketballanlage Fischwasser II
10	01.04.2008	Dr.Barbara Eckhard-Kolb Schloßhof 10 69168 Wiesloch		300,00	1 Billardtisch für Jugendtreff Stadt Leimen

*Stadtrat Miltner nimmt ab 18.40 Uhr an der Sitzung teil.*

#### **5. Gemeinderat** Wahl der Schöffen 2009 - 2013

20/2008

*Das Gremium verzichtet einstimmig auf eine geheime Abstimmung und erklärt sein Einverständnis zur Akklamation.*

Einstimmig ergeht folgender

#### **Beschluss** **(Kennwort: Gemeinderat)**

Der aufgestellten Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Jahre 2009 bis 2013 wird zugestimmt.

**6. ÖPNV**  
Vertrag RNK – Stadt Refinanzierung HSB

21/2008

Erster Bürgermeister Sauerzapf

erläutert ausführlich den Sachverhalt, wie dieser bereits in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 06. März 2008 geschildert wurde.. Insgesamt habe man für die Stadt ein gutes Ergebnis erzielen können, das eine strukturelle Entlastung des Haushalts bei gleichbleibender Bedienungsqualität gewährleiste.

Stadtrat Bader

erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage zustimme. Der Kreis habe für die Kommunen sehr gut verhandelt und die Kosten seien trotz nicht enthaltener Strukturkosten rückläufig. Bei den Investitionskosten müsse man in Zukunft auch das Verursacherprinzip berücksichtigen.

Stadtrat Dr. Sandner

sieht die Anbindung positiv, dieser Service müsse erhalten und wenn möglich sogar verbessert werden. Seine Fraktion stimme der Vorlage zu.. Sein Dank gehe auch an den Rhein-Neckar-Kreis, die Zuschussrückführung sehe er ebenfalls positiv.

Stadtrat Frühwirt

freut sich ebenfalls über das gute Ergebnis und schlägt vor, zumindest einen kleinen Teil des eingesparten Geldes nach einer entsprechenden Analyse für eine Verbesserung des Angebots, z. B. zwischen Bammental und St. Ilgen, zu nutzen. Auch sollten die Haltestellen ebenerdig ausgebaut werden. Immer mehr Menschen seien in Zukunft auf einen funktionierenden ÖPNV angewiesen, seine Fraktion stimme der Vorlage zu.

Erster Bürgermeister Sauerzapf

verweist darauf, dass der Beirat Gaunagelloch bereits eine Anbindung an Bammental auch wegen der dort zu erwartenden S-Bahn gefordert habe. Seiner Ansicht nach solle eine entsprechende Umfrage durchgeführt und die Ergebnisse in den kommenden Nahverkehrsplan aufgenommen werden. Ebenerdige Haltestellen seien aufgrund örtlicher Gegebenheiten manches Mal leider nur sehr schwer umzusetzen, z. B. am Kurpfalz-Centrum. Für die Haltestelle „Zementwerk“ gebe es bereits Verbesserungspläne, die im nächsten Ausschuss für Umwelt und Verkehr besprochen würden.

Stadtrat Woesch

stimmt ebenfalls zu.

Stadträtin Felden

schließt sich den Ausführungen der Vorredner an, eine verkehrsmäßige Anbindung Gauangelochs an die S-Bahn in Bammental findet ihre Zustimmung.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: ÖPNV)**

1. Der Vereinbarung zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Leimen wird zugestimmt.
2. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, die zur kreisinternen Refinanzierung notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen.

**7. Feuerwehr** 22/2008  
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs

Dieser Tagesordnungspunkt wird als TOP 5 im nichtöffentlichen Sitzungsteil behandelt.

**8. Feuerwehr** 23/2008  
Beschaffung eines MTW für die Abt. St. Ilgen

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgezogen.

**9. Baumaßnahmen** 24/2008  
Dachsanierung Froebel-Kindergarten

Erster Bürgermeister Sauerzapf  
erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Frühwirt  
möchte wissen, wie alt das Dach ist und wer es gebaut habe. Möglicherweise handele es sich hier um eine Fehlplanung, für die es noch eine Gewährleistung gebe. Gleichzeitig möchte er wissen, ob eine ausreichende Dämmung vorhanden und das Dach für eine Solaranlage nutzbar ist.

Erster Bürgermeister Sauerzapf  
antwortet, dass der Kindergarten 1978 gebaut worden sei, der Anbau stamme aus den frühen 80er Jahren. Eine Gewährleistung gebe es hier nicht mehr.

Angestellter Sauerzapf  
ergänzt, dass auf eine ausreichende Dämmung geachtet werde. Das Dach sei jedoch nach Norden ausgerichtet und dazu sehr flach, so dass eine Solaranlage kaum lohnend sei.

Stadtrat Appel  
möchte wissen, ob die Maßnahme vor der Ausschreibung noch einmal im Gemeinderat behandelt werde.

Erster Bürgermeister Sauerzapf  
erwidert, dass schnelles handeln erforderlich sei, da man die Maßnahme in den Ferien umsetzen müsse. man werde jedoch die Fraktionsvorsitzenden entsprechend informieren.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**

**(Kennwort: Baumaßnahmen)**

1. Der Sanierung des Daches wird zugestimmt.
2. Das Bauamt wird ermächtigt, die Arbeiten auszuschreiben und an den annehmbarsten Anbieter zu vergeben.
3. Der Gemeinderat wird über die Angebote informiert.

*Stadtrat Stern nimmt ab 19.00 Uhr an der Sitzung teil.*

**10. Baumaßnahmen**

25/2008

Sanierung Sportplatz Gauangelloch

Erster Bürgermeister Sauerzapf

schildert den Sachverhalt. Der Verein sei informiert und der Zuschussantrag werde gestellt. Die Drainage solle nicht in den Kanal abfließen, sondern über den Parkplatz und die Böschung in die Kreisstraße, um ein Versickern im Wald zu ermöglichen. Hier müsse jedoch der Kreis noch zustimmen.

Stadtrat Dr. Sandner

stimmt im Namen seiner Fraktion dem Vorschlag zu.

Stadtrat Bader

sieht in der Vorlage eine sinnvolle Lösung und möchte wissen, ob der Zuschuss durch den BSB gesichert ist. Auch stellt er die Frage nach einer Hochwassergefahr bei der vorgesehenen Versickerung.

Erster Bürgermeister Sauerzapf

entgegnet, dass dieser Zuschussbescheid erst abgewartet wird, bevor man selbst tätig werde.

Angestellter Kuhn

macht deutlich, dass es sich bei der vorgesehenen Versickerungsfläche um eine riesige Senke handele.

Stadtrat Bader

stimmt im Namen seiner Fraktion der Vorlage zu.

Stadträtin Felden

schließt sich den Ausführungen Stadtrat Baders an. Auch ihre Fraktion unterstütze den Vorschlag, der auch die Anwohner unterhalb des Platzes entlaste.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Baumaßnahmen)**

1. Dem TSV Nordstern wird für den Bau einer Drainage ein Investitionszuschuss i. H. v. höchstens 40.000,-- € inkl. etwaiger anderer Zuschüsse gewährt.
2. Die Stadt Leimen tritt bis zur BSB-Zuschussauszahlung in Vorleistung.
3. Für die notwendigen Versickerungsmaßnahmen werden 20.000 € bereitgestellt.

## 11. **Bebauungspläne Leimen – St. Ilgen** Bebauungsplan Fasanerie I

26/2008

Erster Bürgermeister Sauerzapf

verweist auf die Aussage des Regierungspräsidiums Karlsruhe, das eine Befangenheit verneint habe. Der Vorgang sei schon ausführlich in der Vergangenheit behandelt worden, heute gehe es daher nur noch um eine formale Beschlussfassung.

Stadtrat Frühwirt

schildert ausführlich den bisherigen Verlauf der Debatte. Der Gemeinderat habe zweimal festgestellt, dass Stadträtin Hörnberg nicht befangen gewesen sei, beide Male habe die Verwaltung dies anders gesehen und Widerspruch gegen die Entscheidung des Gemeinderats eingelegt. Nun habe sich auch das Regierungspräsidium der Meinung des Gemeinderats angeschlossen und den Widerspruch der Verwaltung als nicht gerechtfertigt bezeichnet. Man hätte sich sowohl die Verzögerung als auch die Unkosten sparen können, wenn man nicht auf seiner Haltung bestanden hätte, denn sachliche Gründe einer Befangenheit seien nicht zu erkennen gewesen. Seit Oktober 2006 sei der Sachverhalt und die mögliche Problematik einer Befangenheit bekannt gewesen, man hätte diese auch damals schon prüfen können.

Erster Bürgermeister Sauerzapf

hält seine Bedenken hinsichtlich einer Befangenheit trotz der anderslautenden Aussagen des Regierungspräsidiums aufrecht. Dessen Aussage dienen nun aber der Rechtssicherheit, die gerade in einer Frage wie dieser von großer Bedeutung sei.

Stadtrat Woesch

bedauert, dass Stadträtin Hörnberg gerade heute an dieser Sitzung nicht teilnehme und beantragt, den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu verschieben.

Stadtrat Wagner

lehnt eine solche Verschiebung ab, er stimme der Vorlage zu.

Stadtrat Unverfehrt

bittet darum, dem Gemeinderat die Stellungnahme des Regierungspräsidiums zukommen zu lassen.

Stadtrat Appel

ist der Auffassung, dass eine einfachere Lösung möglich gewesen wäre, er stimme der Vorlage aber zu.

Mit 12 Ja-Stimmen (Stadträte Jundt, Frühwirt, Felden, Kalischko, Sterzenbach, Woesch, Miltner, Appel-Schlund, Dr. Anselmann, Hack, Stern und Mühlböck), 11 Nein-Stimmen (Stadträte Dr. Sandner, Wagner, Balzer, Rajki, Reinig, Janscho, Rückemann, Gruler, Kraft, Bader und Appel) und 4 Enthaltungen ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Bebauungspläne Leimen – St. Ilgen)**

Der Antrag von Stadtrat Woesch, den Tagesordnungspunkt bis zur kommenden Sitzung des Gemeinderats zurückzustellen, wird angenommen.

**12. Bebauungspläne Leimen – Mitte**  
Kurpfalz-Centrum, 2. Änderung

27/2008

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Bebauungspläne Leimen – Mitte)**

1. Vom Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird Kenntnis genommen.
2. Vom Ergebnis der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird Kenntnis genommen.
3. Der Bebauungsplan „Kurpfalzcentrum, 2. Änderung“ wird nach § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.

**13. Verschiedenes**

Erster Bürgermeister Sauerzapf

informiert das Gremium über das Antragsverfahren der Baumaßnahme am Nikolaus-Lenau-Kindergarten. Die Abgabefrist für die Zuschussanträge laufe am 15. Mai 2008 ab, daher sei rasches Handeln erforderlich, um alle Zuschussmöglichkeiten, die sich auf maximal 240.000 € belaufen, auszuschöpfen.

Stadtrat Jundt

erkundigt sich nach den Folgekosten.

Erster Bürgermeister Sauerzapf

bezieht diese auf ohne die Gebäudekosten rund 156.000 € jährlich pro Gruppe, dies hänge jedoch auch von den geforderten Beiträgen ab.

Stadtrat Sterzenbach

möchte wissen, ob auch für andere Kindergärten entsprechende Anträge gestellt werden.

Erster Bürgermeister Sauerzapf

erwidert, dass dies in 2009 für den Comenius-Kindergarten geplant sei.

Stadtrat Reinig

begrüßt diese Maßnahmen und fragt, ob es nicht günstigere Bauweisen gebe, um die Kosten zu senken, z. B. einen Holzständerbau.

Erster Bürgermeister Sauerzapf

antwortet, dass dies baurechtlich möglich sei.

Erster Bürgermeister Sauerzapf informiert über den derzeitigen Stand der DSL-Versorgung in Gauangelloch und Ochsenbach. Die Voraussetzungen für die Gewährung von Zuschüssen durch das Land seien nun gegeben, die Maßnahmen würden jetzt ausgeschrieben, nachdem die Clearingstelle zugestimmt habe.

Er ruft im Anschluss dazu auf, sich an der bevorstehenden Wahl zum Oberbürgermeister zu beteiligen.

Stadtrat Woesch berichtet, dass er gehört habe, die s.a.b. habe einen verstärkten Finanzbedarf.

Stadtrat Mühlböck berichtet, in der Stadt gebe es Gerüchte, dass das Bad große Probleme habe.

Erster Bürgermeister Sauerzapf antwortet, das derzeit Gespräche mit der s.a.b. geführt würden, das Problem liege seiner Ansicht nach im Management. Allerdings seien hier auch neue Programme geplant.

Stadtrat Appel ärgert sich über eine Anmerkung der Stadtverwaltung zu einem CDU-Bericht in der Rathaus-Rundschau. In diesem sei wahrheitswidrig behauptet worden, er habe keinen Nachrücker im Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim für den ausgeschiedenen Stadtrat Kohr benannt, dies entspreche nicht den Tatsachen. Er bitte daher um Richtigstellung.

Erster Bürgermeister Sauerzapf bestätigt, dass es sich hier um einen Fehler in der Verwaltung gehandelt habe und entschuldigt sich dafür.

Stadtrat Hellinger bemängelt das vor der Bücherei aufgestellte Schild, das eine Benutzung nur für Besucher zulasse. Dies gelte auch dann, wenn die Bücherei z. B. Mittwochs geschlossen habe.

Erster Bürgermeister Sauerzapf erklärt, dass in diesem Fall selbstverständlich auch auf diesen Plätzen geparkt werden könne.

Stadtrat Jundt ergänzt, dass auch in der Georgi-Tiefgarage ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Erster Bürgermeister Sauerzapf um 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

---

Ullrich  
Protokollführer

---

Sauerzapf  
Erster Bürgermeister

ges.:

---

Ernst  
Oberbürgermeister

Urkundspersonen:

---

Stadtrat Frühwirt

---

Stadtrat Rückemann